



Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

damit Sie sich besser auf Ihren Klinikaufenthalt vorbereiten können, haben wir ein paar Tipps für Sie zusammengestellt. Lesen Sie sie bitte aufmerksam.

Grundsätzlich gilt: Packen Sie das wichtigste ein und auch ein paar Dinge, die ihnen lieb sind. Denken Sie daran, dass Ihnen auch einmal langweilig werden kann: Bücher, Zeitschriften und Spiele helfen darüber hinweg. Im Wesentlichen aber sollten Sie nur das Nötigste mitnehmen. Der Platz in vielen Zimmer ist begrenzt. Deshalb wählen Sie besser den kleinen statt den großen Koffer.

Papiere und medizinische Befunde

Es gibt einige Papiere, Ausweise und Befunde die für Sie und auch für uns notwendig oder nützlich sind. Dazu gehören (wenn vorhanden):

- Krankenkassenkarte
- Telefonnummer und Anschrift Ihrer Krankenkasse
- Kostenübernahmen der Krankenkasse, falls erforderlich
- Einweisungsschein Ihres Hausarztes
- alle Untersuchungsbefunde zur aktuellen Erkrankung, z.B. Blutbefunde
- Röntgenaufnahmen oder ähnliches
- EKG oder EEG soweit vorhanden
- Ehemalige Krankenhausberichte
- Allergiepass
- Impfpass
- Diabetikerausweis
- Röntgenpass
- Blutgruppenausweis
- Kontaktdaten/Adressen von Freunden oder Verwandten

Medikamente und Hilfsmittel

Wenn Sie zu Hause Medikamente einnehmen, bringen Sie diese in ausreichender Menge mit in die Klinik, und zwar in der Originalverpackung mit Beipackzettel.

Denken Sie an Hilfsmittel die Sie benötigen: Rollator, Brille, Zahnersatz, Absauggerät und anderes. Packen Sie auch Batterien mit ein, z.B. für ein Hörgerät.

Nüchtern oder nicht nüchtern?

Für einige Untersuchungen oder Behandlungen ist es notwendig, dass Sie längere Zeit vorher nichts gegessen oder getrunken haben. Das gilt unter Umständen auch für sehr kurze Klinikaufenthalte, z.B. wenn Sie zwei Tage vor einer OP noch einmal untersucht werden. Deshalb: fragen Sie bitte unbedingt nach, bis zu welchem Zeitpunkt vor Ihrem Klinikaufenthalt Sie noch Nahrung zu sich nehmen dürfen! Fragen Sie bei vorstationären Behandlungen auch nach, ob Sie sich für einen halben Tag eventuell selber versorgen müssen.

Kleidung

- Jeweils ein paar Hausschuhe und feste Schuhe
- legere Kleidung
- Trainingsanzug
- Bademantel
- Nachthemd oder Schlafanzug
- ausreichend Unterwäsche
- Socken

Körperpflege

- Handtücher, Waschlappen, Taschentücher
- Shampoo, Seife, Deodorant u.a.
- Zahnbürste und Zahncreme
- Kamm, Bürste
- Rasierzeug
- Artikel für Damenhygiene

Was Sie nicht mitbringen sollten

Es gibt einige Dinge, die Sie auf keinen Fall mit in ein Krankenhaus nehmen sollten. Insbesondere sind dies Kreditkarten, Geld in höheren Summen, wertvoller Schmuck und anderes, was unfreundliche Zeitgenossen interessieren könnte. Bei Verlusten haftet das Krankenhaus nicht.

Anfahrt

Informieren Sie sich frühzeitig, wie Sie zum UKE kommen und wie lange die Anfahrt dauern wird. Verzichten Sie nach Möglichkeit auf die Anreise mit dem Auto und nutzen Sie öffentliche Verkehrsmittel. Falls Sie doch mit dem PKW kommen: Nutzen Sie bitte unsere Tiefgarage.

Bleiben Sie mehrere Tage oder Wochen? Dann sollten Sie auch daran denken Freunde und Verwandte zu informieren. Ist es eventuell nötig für Verwaltungs- oder Bankangelegenheiten jemandem eine Vollmacht zu übertragen? Kümmert sich jemand um Ihre Wohnung (Tiere, Pflanzen, Briefkasten, Abonnements)?

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: <http://www.uke.de>

Wir wünschen Ihnen einen guten Aufenthalt im UKE.
Werden Sie gesund - bleiben Sie gesund.